

Allstadt Führung

Rudolf Anton  
Darmstadt

Rossdörferstr. 19!

im Juni 1945  
an

Hugo Stiesi  
Darmstadt.  
Mauersstr. 30

überreignet

1925/1926.

I. Teil.

Woogsplatz/Obergasse.

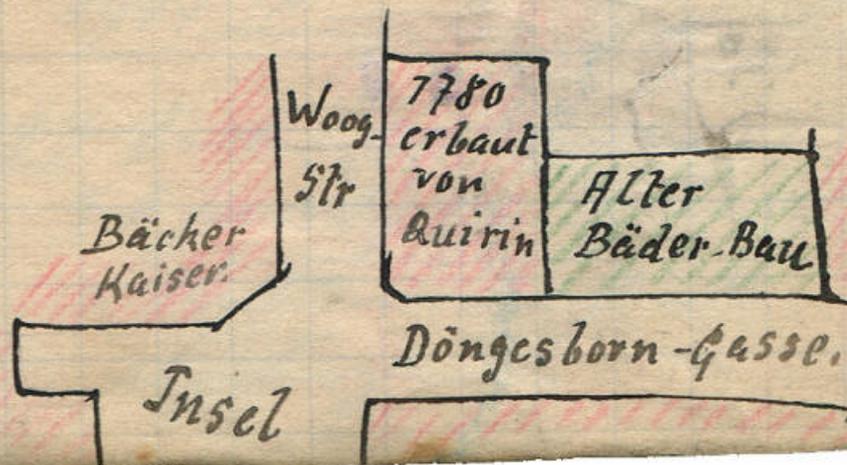
Dauer 2 Stunden.



# Pagenbad Singsabbing 7.

früher pruzen eigentum  
Lümmen, am Antoniusbr.  
heute Töngesbr. am  
Döngel, wie die Gasse.

1780 erbaut  
v. Quirin  
Lümmen wohnt noch am  
alten Lümmen.



# Insel

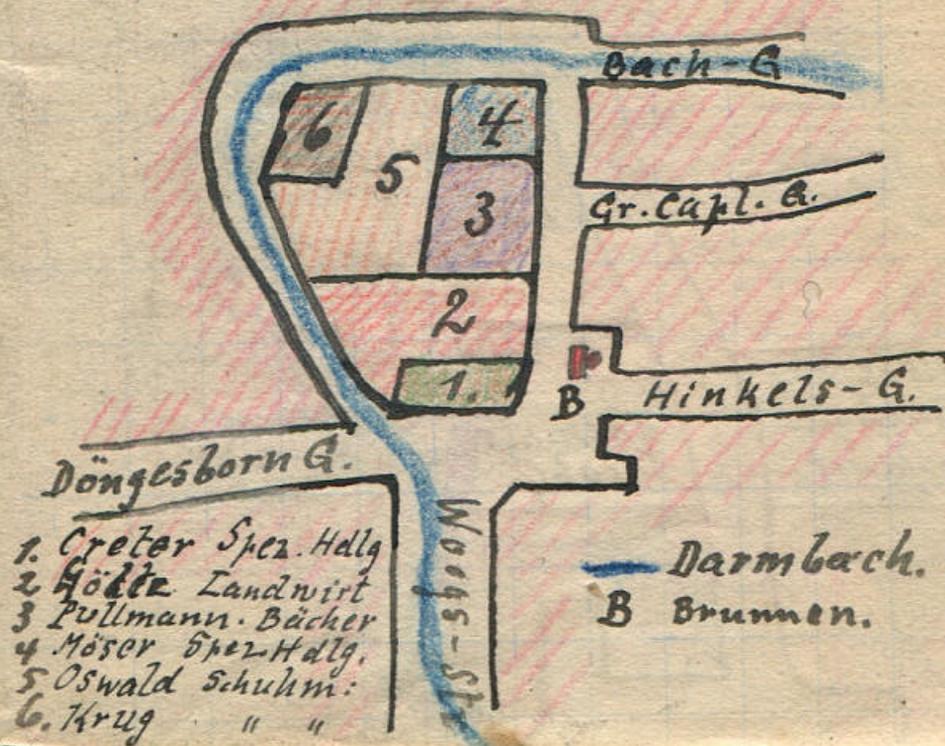
1885 abgegriffen.

6 Hofstätten.

dem abgedrückt am Luftbau  
Dafu, von Lümmen

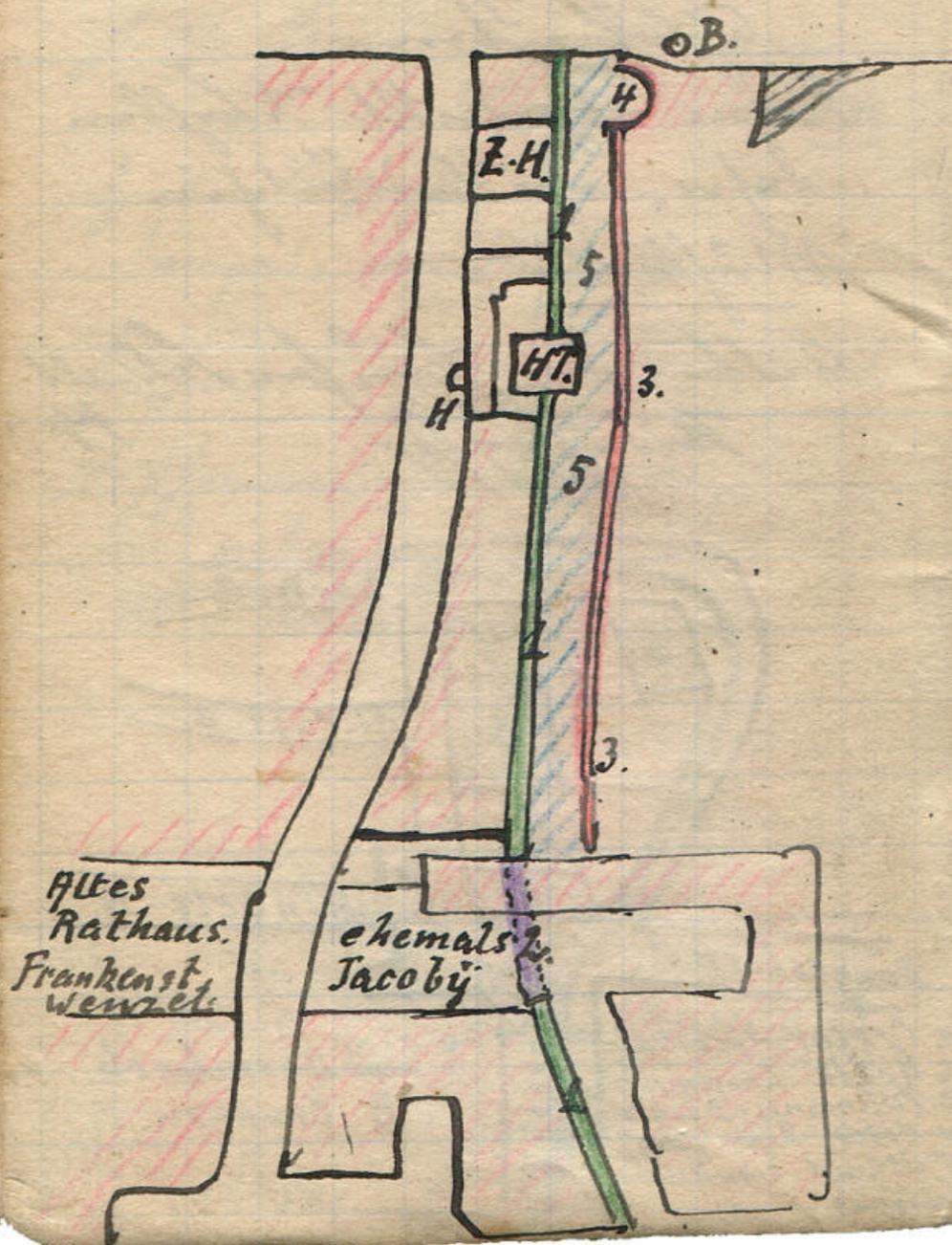
Wirtshaus

Keller am Fürsten Schnell  
Friedhofstr.



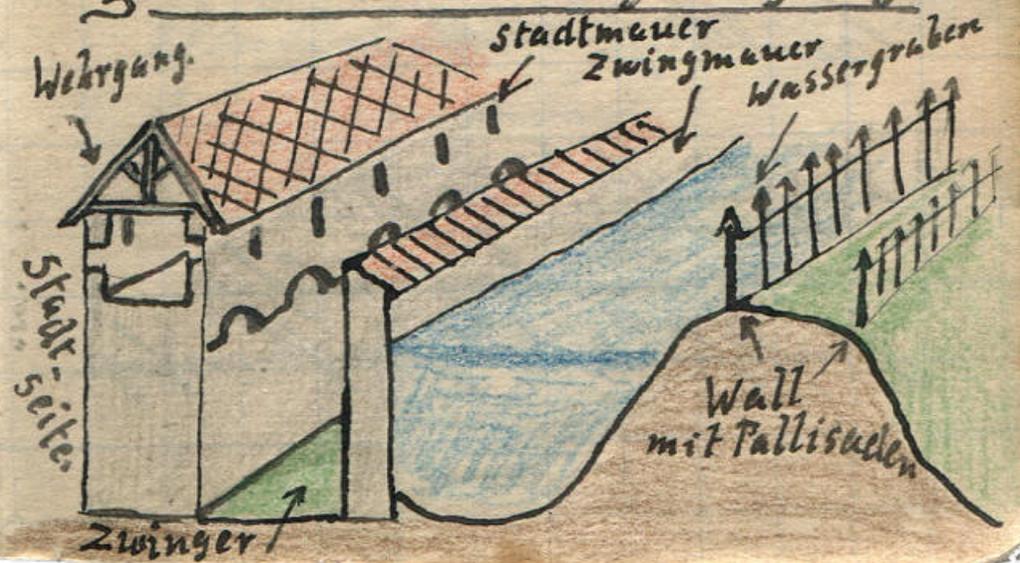
1. Creter Spez. Hdlg.
2. Götz Landwirt
3. Pullmann. Bäcker
4. Mörser Spez. Hdlg.
5. Oswald Schulm.
6. Krug " "

# Hinkels-Gasse



1. — auf vorhandenem Kunst-  
mauerwerk im Aufzuge  
von 1331.
  2. — 1897 abgegriffen
  3. — Freimauerwerk
  4. — Felstrümmer & Spitzk.ig.
  5. — Wallgraben
- B. Hinkels-Pumpe  
 Z.-H. Zunftsaal d. S. J. von Spinnerei  
 H.T. Feuerturm  
 H. " Thier

## Querschnitt d. Befestigung.



Hinkels-Gasse

2. Juni 1897  
abgerufen f. Giffella  
u. 15 Familien besetzt gewesen

Jugumbrus Juni Wessel.

alt. Putzwerk  
Fensterputzwerk  
Kalt. Linz  
Wessel.

Kurt u. Jan Jankalitsch

Fensterputz. Leinwandputz  
Jankalitsch  
Fensterputz. Putzwerk

2. Herbst Juni 1897

mit feinem Leinwandputz  
Zierputz u. Dekorputzwerk

Hinkelsturm

erbaut 1331.

ursprünglich Stein  
Türme bis zum 1. Stock  
Leinwandputz

1909 von der Stadt

abgekauft  
u. unter Aufsicht  
gestellt

ab 1910 übergeben.

Wiederherstellung  
Wiederherstellung  
Zierputzwerk  
mit historischem Putzwerk.



# Lindenhof-Strasse

Am Marktplatz Nordseite:

bis 1904 Merck Lindegraben  
& Garten.

ab 1909 Schwimmbad.

Südseite Hall-Überlauf

Finkeltürme  
Jahreszahl 1831

Zwingermauer

Mauernmauer.

Gegensüber d. Finkeltürme

Haus des Pfarrers  
Schönlein.

(Lassen Rißpfandbesitz sind  
früher im hist. Museum.)

← Scharfrichter-Haus.

Lindenhof-Str.

Hinkels  
Gasse.

# Liebig-Haus

bauertul bis 1920

zuletzt von Zimmern.

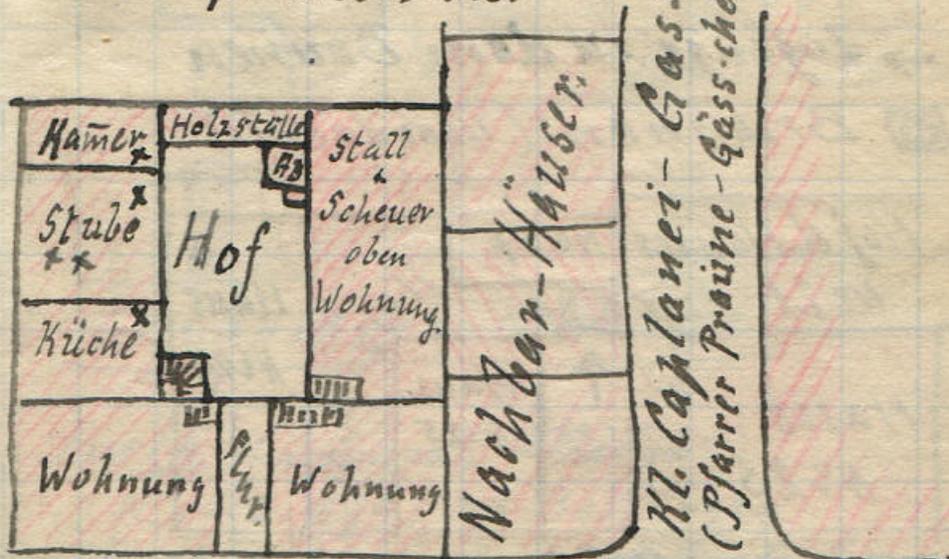
reichte wegen 'Lohnfallig-

Ruß 1923 abgerissen.

Neu erbaut 1928!

x Liebig's Eltern-Wohnung im Erdgeschoss.

xx " Geburts-Zimmer



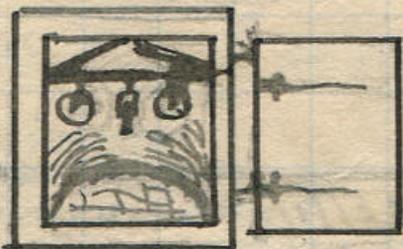
Gr. Caplanei-Gasse

Gr. Caplanei Gasse.

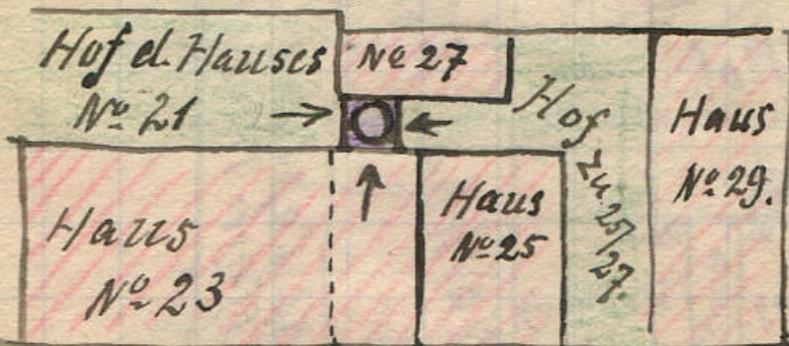
Haus 23

alters Zinsbrennen  
unverputzt noch frisch  
4 Fenster mit Bleispar.

Ämmerischke  
der Brunnenfrü  
tassen v. d.  
straße gehen



→ Zugänge zu dem Brunnen  
☐ Brunnen. (überdacht.)

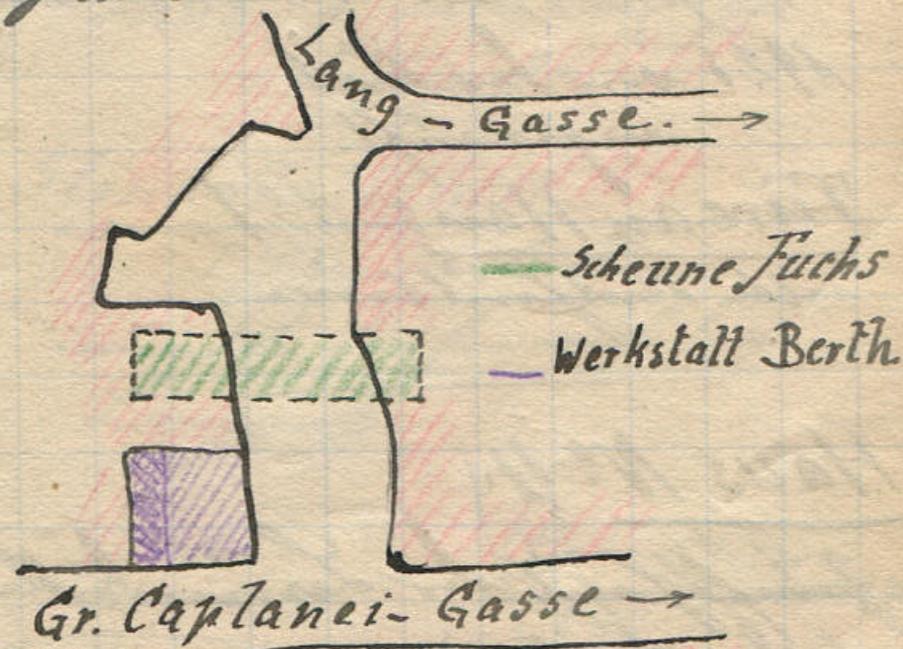


Grosse Caplanei Gasse.

Löwen-Grund

(Verbindung zweifacher  
Gr. Caplanei- & Lang-Gasse.)

kommt nun dem Vater von  
Lingenssche Fuchs in die Welt  
„Staalöb Jisp“ - hat ein Ofen  
feln.



Berth Linnert. Maler

\* 13. 3. 1792 zu Bessungen

† 13. 1. 1865 im städt. Spital.

(Müllers Sk.B. Blatt 10 Original 7. 55 a Esselborn)

Gr. Caplaneigasse 5.

1. Saussurisches Ruffen

Saure Ritter's Besichtigung d.  
Ritter u. Frankenstein 1580/1680

Saure Gaffel, Stadt Linz  
"Luz. Ludlows Wenzel

1925 von der Stadt  
angekauft.

Türe an Haus No 7  
alte Ruffenbrunnen

Haus No 4

Zinffund der Lerrischbühler  
(Luzstrasse)

Zinffundbesichtigung u.

Zinffundbesichtigung u. Juchergasse

1757.

Bach-Gasse

früher Bad Gasse.

No 13 Prinzen Bad

früher eigener Linn  
nach dem bis 1584

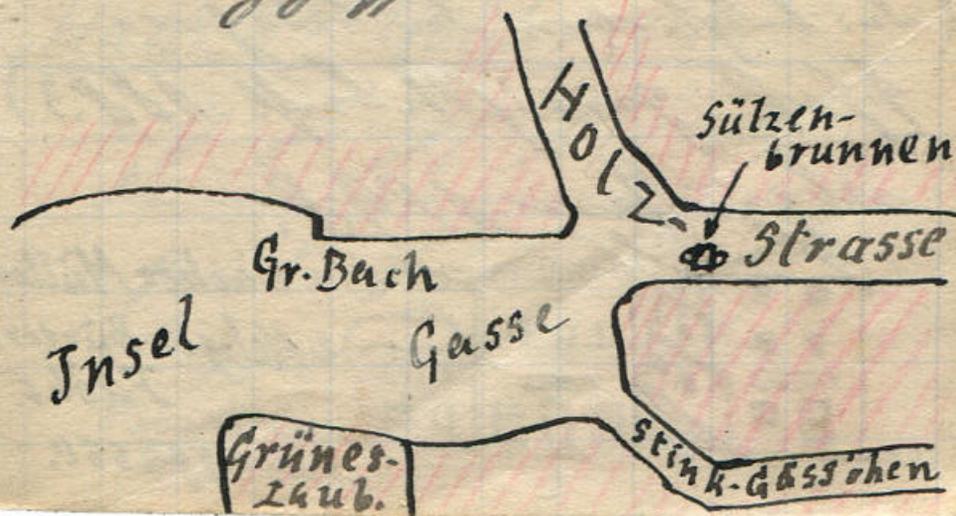
Ruffen

Gr. Laub. i. Linz. Turis  
Fußg.

Stink-Gässchen

(Juchergasse)

früher frischer auf der  
Lungengasse



Holz-Strasse fünf

Ormpfzaffe

Leufzaffe

Leffinger-Platze genannt

Sützenbrunnen

Wasserbildung der Gassenkell  
d. Brunnen. Auflockerung  
von der Stadt.

alte Langgasse laut von  
Leingewisser Fuchs

(der letzte von der Leingewisser  
heißt ganzlich 1883)

abgerissen 1898.



- 1. Bäcker Müller
- 2 Metzger Bürgerm.  
Fuchs
- 3 Langgasse.

Lang-Gasse

N<sup>o</sup> 19 alles Haut 16. Jafst.

Leubogen ganze Familien.

1768 abgebrannt 2 Wunden  
mit Wunden  
1771 war abbrant.



Leubowka  
über  
der  
Leubowka.

Haus N<sup>o</sup> 4 Goldenes Fass

west Leubowka  
Leubowka  
wester Leubowka  
Leubowka von Leubowka.  
Leubowka.

Kl. Ochsen-Gasse

Haus N<sup>o</sup> 14

Alle Fuderpfähle

Erwinch Anbin Ruff

Im Fuderbuch

Jahr 1876 für 14000 fl

von der Stadt angekauft.

Carl Maria v. Weber

N<sup>o</sup> 2 erbaut 1783

von Postbaurmeister

Lehrh. Knecht.

Gr. Ochsen-gasse

Haus N<sup>o</sup> 10

Geburtshaus v. Hamm

Schriftsteller, Oekonom

N<sup>o</sup> 12 Roter-Ochse.

(Bernet) ff.

N<sup>o</sup> 14 Haus v. Liebig's Vater

hier falls Kupf. in

Führungsschrift.

N<sup>o</sup> 23 Kunkel „z. wilden Mann“

gussieb. Samml. Samst.

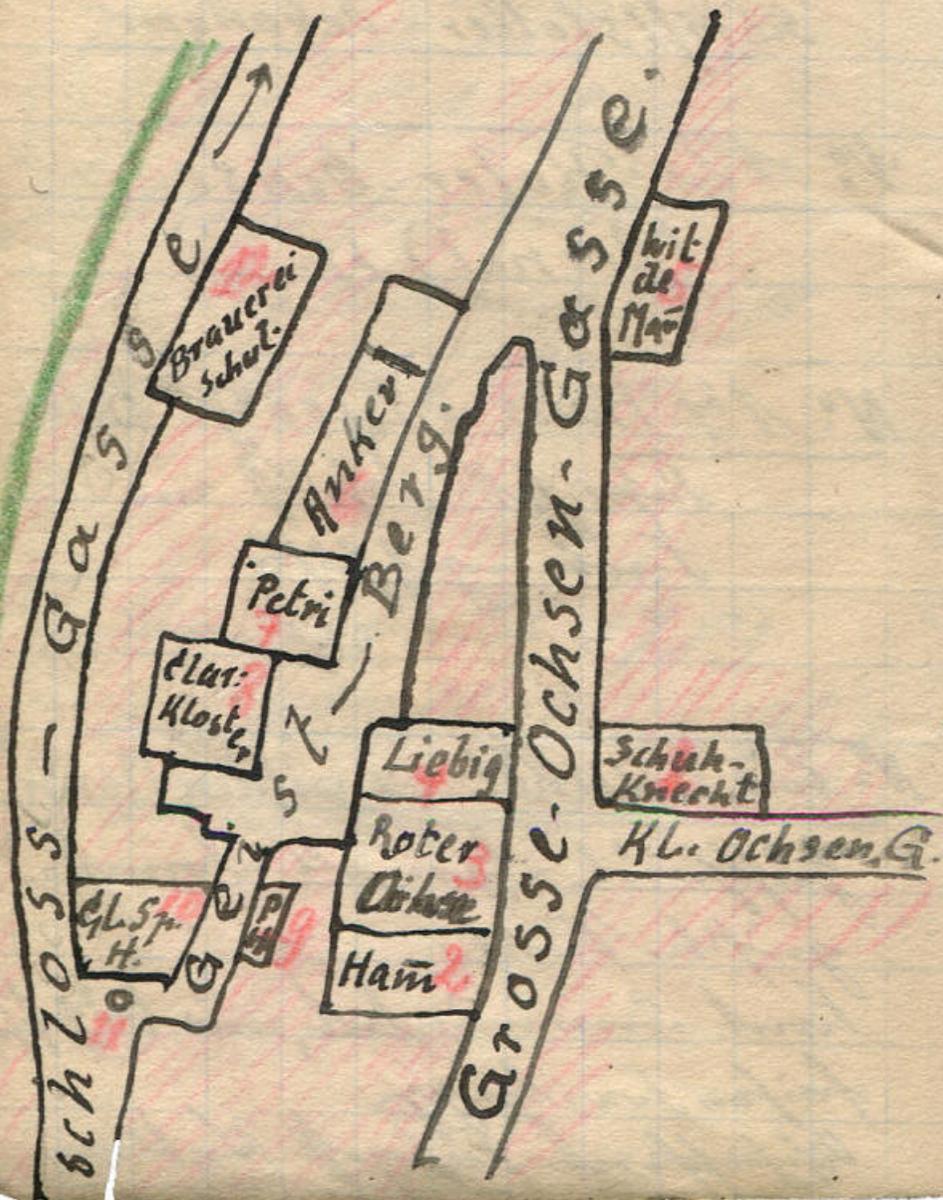
großes Taul.

Fest immerwähnd, mit Kupf.

für fünf Fuder

Opfernd. Fuderoff. Halben

# Geistberg.



## Stadt-Mauer 1331

1. Schuhknecht-Haus
2. Haus Hamm
3. " Roter-Ochse (Bernet)
4. " Liebig.
5. " Kunkel, z. w. Män.
6. " Wagner "Anker"
7. " Petri
8. " Hauser (Kloster)
9. Pariser-Höfchen.
10. Glocken-Spieler-Haus
11. Brunnen.
12. Brauerei Schul

## Geistberg

N<sup>o</sup> 6 mit 200 Jahren Familie  
Kaiser.

ursprünglich Clarissinnen-  
Kloster

Unterw. Jung u. d. Fröhen  
im Hofe alter Kammer

N<sup>o</sup> 3 fünf u. Junon. Kistoffast  
Pariser Hofchen  
(1. Anfall von der Kaiserin)  
Lorenzoffe.

N<sup>o</sup> Glockenspieler-Haus  
ursprüngl. Landwirtsch.  
Vermehrung des Glocken-  
spiel Inventar.  
f. Glockenp. Lusthause  
früh städtisch.

## Schloss-Gasse

N<sup>o</sup> 25 Brauerei Schul.

Lit. A. 124.

auf Landgr. Lammerei  
im Schloss-Appels

Gabr. Grohe ab 1886.

zum goldenen Lamm  
früh Schul. ab: 1.9.98  
gegr: VIII/1727.

Haus N<sup>o</sup> 32

Garten auf der alten  
Kunstmanier u. 1331.

Ober-Gasse.

Mookentor

Mookentor

Stappeneck

Sprinzen-Gässchen

N<sup>o</sup> Ludwigshalle.

15. 11. 1920 bis .25

chriftl. Folioz.

Infanterie Treffpunkt

des Hauptmanns von

1331 u. 1665.

Siehe ferner stand der

Schlangenturm

1788 von Ringel und Merck

mit dem Perseus'schen  
Gewebe abgerissen zum  
Festbau einer Latten-  
Fabrik, die jedoch nicht  
errichtet wurde.

Lehhaus links am Rillstein

„Zum Stroben“

sperrte das alte Ballhaus

zum Ballspielhaus.

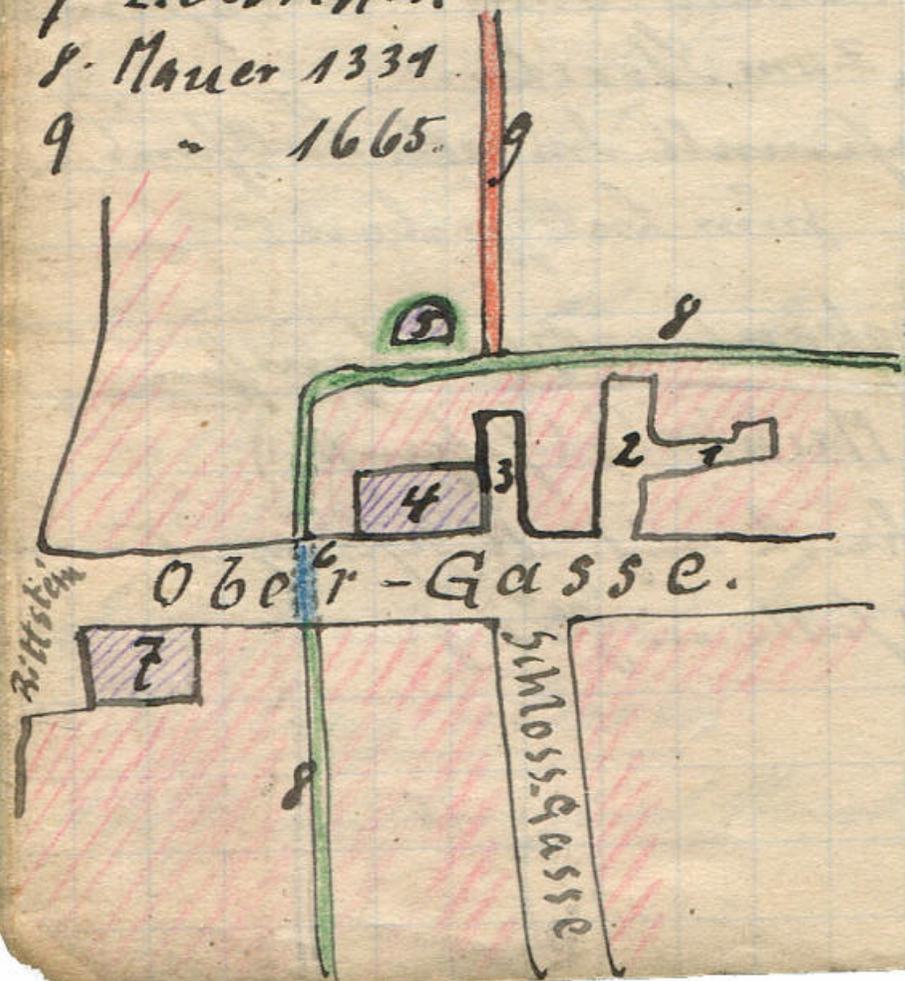
Mookentor 1761 abgerissen

Muchkalb (Gefangen)

Kirche mit all Gefangen

1. J. in Gefangen

1. Stappen-Eck
2. Sprinzen-Gässchen
3. Hahnebeck
4. Hospiz (Ludwigshalle)
5. Schlangenturm
6. Mookentor
7. 2. Störchen
8. Mauer 1331
9. - 1665.



2. Teil.

Obergasse / Capellplatz.

Mauer-Str.



Magdalenen-Str.

Ballon<sup>8</sup> Schule

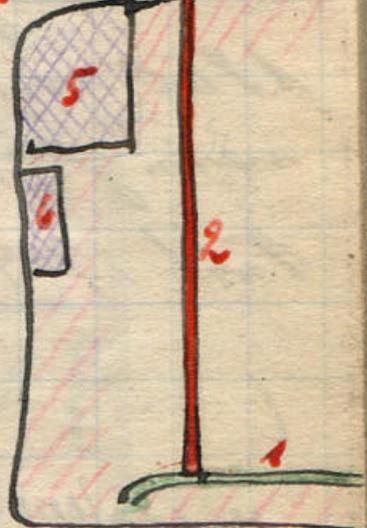
Ballonplatz

Infant. Caserne<sup>9</sup>

Dieburger-Str.

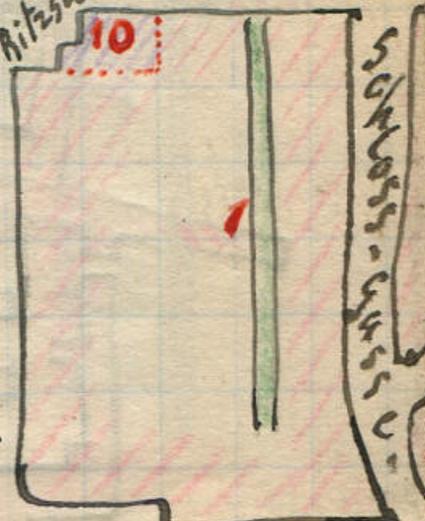
Brünnen

Mühl-Str.



Alexander-Strasse

Ritzstein Ober-Gasse



Schlossgraben

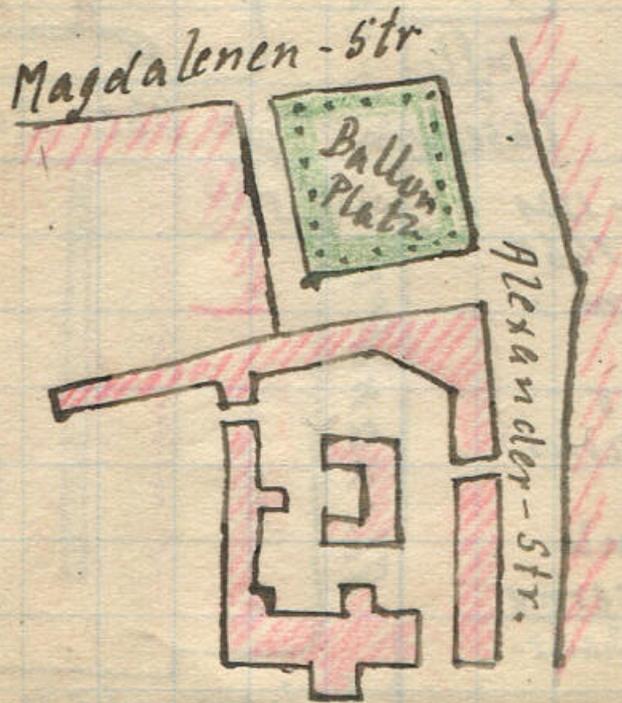
1. Stadtmauer 1331
2. " 1665
3. Storchenturm "
4. Revier
5. Lazarett "
6. " (ältestes)
7. Brünnen
8. Ballonschule
9. Infant. Caserne
10. Altes Ballhaus

# Infanterie-Caserne

April 1777 in Lüneburg  
 1829/30 u. Steyer erbaut.  
 Lun. Magdalenenstr.

1850 umgebaut.  
 wie früher

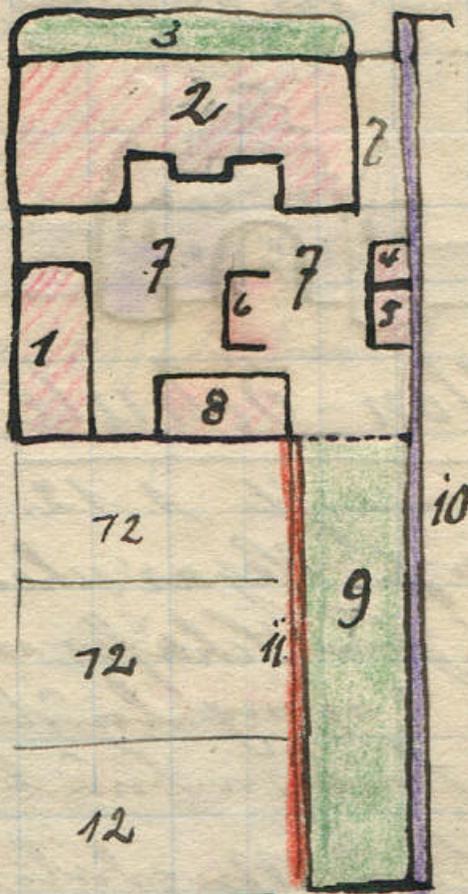
Teil 1914 Ernst-Ludwig  
 Caserne



# Lazareth N. 27

1. Ältestes erbaut 1739
2. Ecke Mühlstr. " 1822  
 seit 1919 Jägererschule.
3. Vorgarten - Mühlstrasse

4. Leichenhalle
5. Waschküche
6. Schuttkante
7. Hof
8. Schuppen
9. Garten



10. Stadt-  
 mauer  
 von 1665.
11. alte  
 Zwingmauer  
 von 1665.
12. Hofreithen  
 Ballonplatz.

Revier N. 26.

Jäger-Tor (öfl. Muthumburg)

früher Steinbrunn Tor.  
1655 erbaut.

abgerissen 1824.

Abtragung des Festungswalls.



Ballon-Schule

errichtet 1. 12. 1823

im ersten Heger'schen Hause

1886 zum Schäfer umgebaut  
& erweitert

1888 für die Luftschiffahrt

Luftschiffahrtstr.

1902 vollendet.

Haus Magdal. Str. 11.

(Roth)

Storchen-Turm

Wüstmann von der

Muthmanns n. 1665  
(Lohn. Idg. IV.)

ursprünglich hölz.

Zugang seitlich  
1929 abgerissen

Vorderhaus (Hof) Fußweil

Andreas-König.



Storchen-Turm.



Schloss  
Kleines-Haus  
(Altes Theater)

1606 unter Ludwig V.  
erbaut als  
Rathhaus

Stadtmauer <sup>mit Aufgang</sup>  
von 1665.

Rest: zur Oper  
1909 umbaut von  
Mahr & Markward  
Architekten.

Theater: erbaut <sup>v. Müller</sup> 1818/19  
abgebrannt 25/10. Jh.  
umbaut: 1905.

Landes-Museum  
(ehemal. Jungermann) <sup>bel</sup> 1892  
erbaut 1894-1906  
von Messel.

# Schloss

Au Theaterplatz im Garten

Häuser 

im Aufzuge bis 8. Mai 1769

Joh. Aylfalte

Oberaufseher Hofbau-  
u. Gärtner  
Lönigwirth (Lsg. I)

# Wittwenhäuschen

im Hofbau

1817/30 bei Garten im Hofbau  
gebaut

Grundstein d. neuen Hofbaus am  
11. 5. 1716 gelegt, im Hofbau  
Markt, (Lsg. Platz)

# Schloßkirchhof.

Schloßkirche 1627/31.

Ehemaliger Standort des  
Georgsturms u. Neptun-  
Brunnens.

Hof-  
Kirche

Schloßmuseum

Schloßmus-  
aufgang

Kanonnen u. bb.

2 Kanonnen u. bb. nach Luft-  
Zirkelbau. frühe als Lu-  
spitze von Hofbau



Kirchstrasse (Pfarrgasse)

Haus N<sup>o</sup>. 1. (Fuld) Lit. E. 18

erbaut 1571

ab 1601 Hotel z. gold. Engel

„ 1845 Fuld.

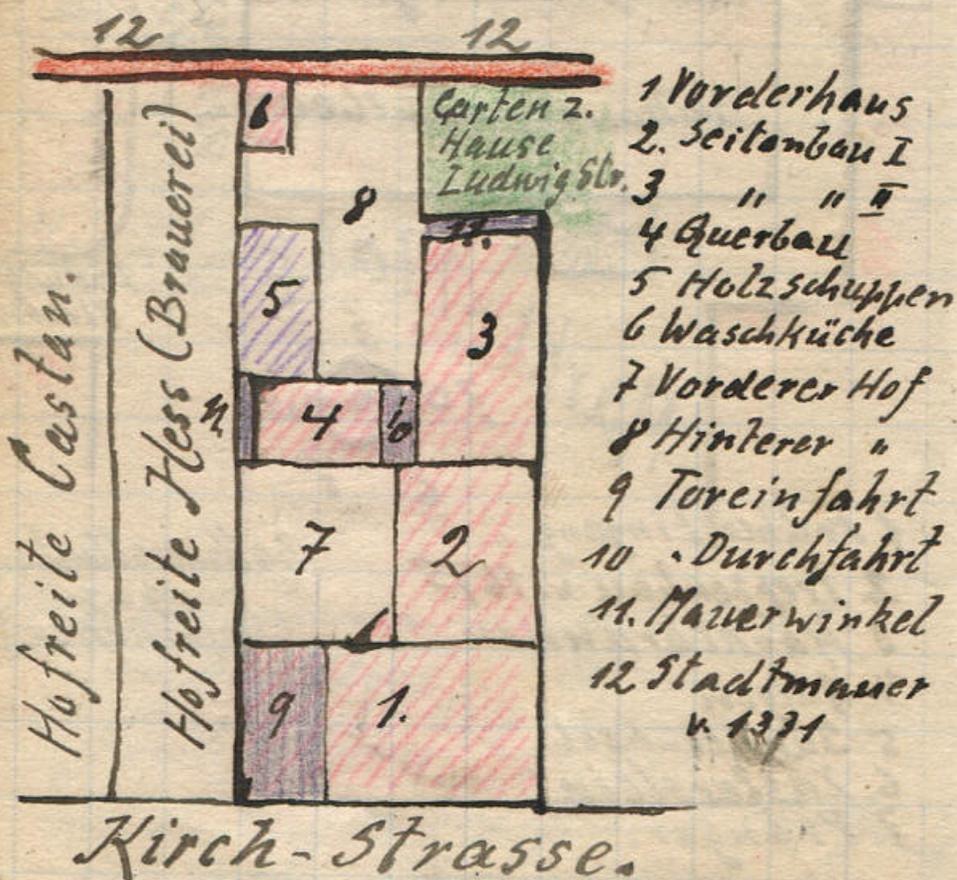
N<sup>o</sup>. 7. Bockshaut Lit. E. N<sup>o</sup>. 21.

Geburtsort von Jewinnis.  
\* 20. 5. 1805 + 18. 3. 1871

N<sup>o</sup>. 9. I. Polizei-Revier Lit. E. 22. <sup>N<sup>o</sup>. 9</sup>

früher Hegendörfer. umgeb.  
ab Revier seit 1889

„ Superintendentur.



## Stadtkirche

Chor 13. Jhd. gotisch  
Anfang 1500 Umbau

1678/88 Umbau erweitert

Türme Umbau 1678

1842 als Saalkirche geöffnet

1890 Turmreparatur

1929 Turm Umbau  
umfangreiche Außen-  
rep. wegen Baufälligkeit  
Wiedereröffnung am  
1. Advent 1929

## Kirchenplatz

1. fünfjhr. Friedhof  
bit. 1624. Latz

Erweiterung 1739. Wwe. O.  
Lorenstein.

## Pfandhaus

(Höhl.) eröffnet 1808 im  
alten Tyrol (Kircht-Haus)  
heutiges erbaut 1889/90

## Schule

1571

früheres Schulhaus 1835/36

heut. Farnwiese.

Haus Elbert erbaut  
 1899 von Luise  
 Hofmann  
 erbaut 1904

Altes Stadtwappen von S. Ringstr.

Brandgasse

erbaut von  
 weissen-Schwanen  
 früher in S. Ringstr. ab 1904  
 Brandgasse

Groß erbaut von  
 großen Löwen in  
 im Jahr 1795.



Pädagogstr. N.

Frankensteiner Hof  
 (Tollhof)

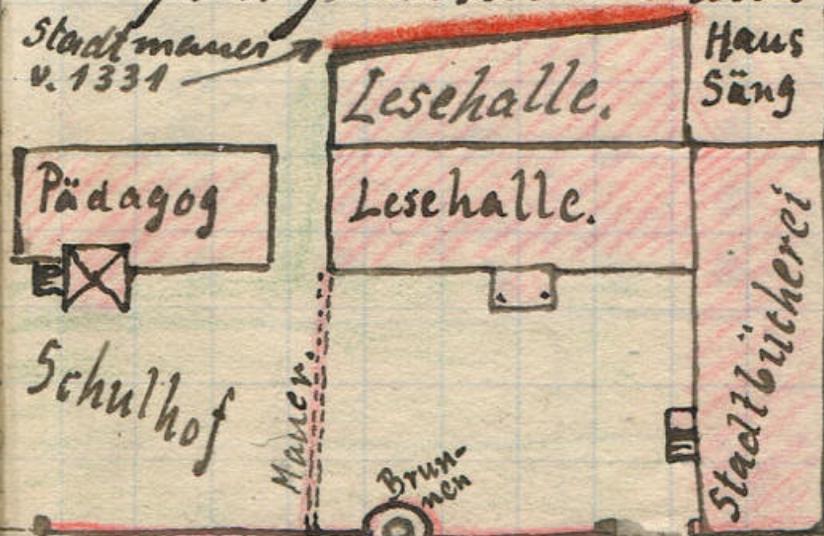
erbaut  
 als Schulhaus  
 ab: 1871

1926

erbaut für die  
 Entfernung des  
 zum Pädagogstr. Hof

erbaut von S. Hof

Stadtmauer  
 v. 1331



Pädagogstrasse

Kirch-Strasse

Prinz Carl-Hotel

# Pädagog

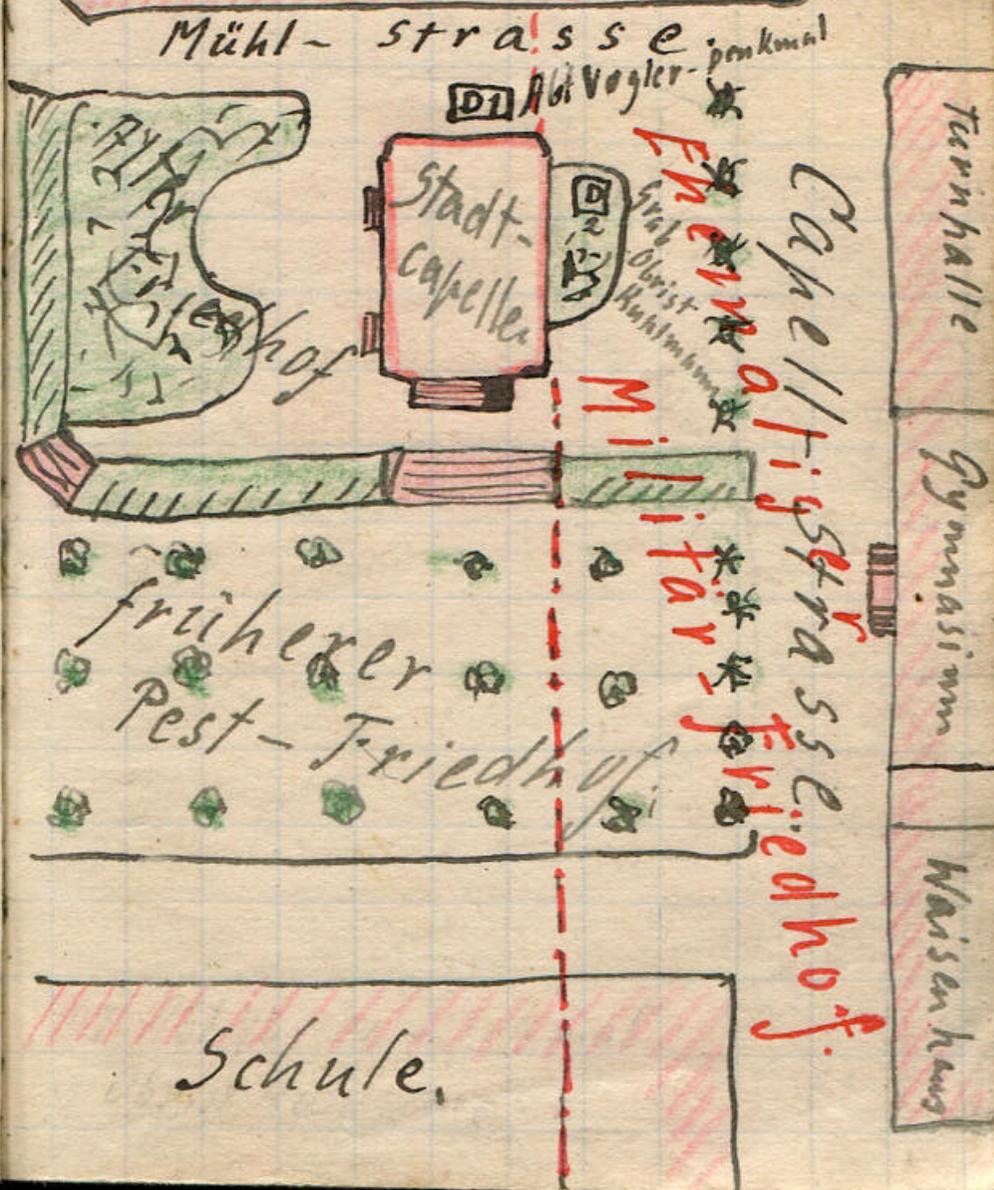
Urspr: z. Frankenst. Hof gehörig.

Lgr. Wilh. III kaufte den Besitz von  
Conrad v. Frankenstein 1491. für  
60 Gulden  
als Sitz des Rentamtmannes.

1629 Pädagog erbaut. Georg II

# Capellplatz.

Neue Capelle: Einweihung 22. 5. 1870  
Festpredigt Pfarrer Ewald



# Zührungen.

Datum	Teil	Personen- Zahl	Bemerkungen.
26/6. 21.	1.	35	Datterich.
17.7. "	1.	48	V.H.C.
13/11. "	1.	16	Verschied.
20/8. 22	1	34	" "
17/9/ "	1	7	Bank f. H. J.
6/5. 23	1.	14	Wartburg
29/7 "	2	17	"
26/1. 24	1	5	{ Schmohlins Vollrath.
20/4. 24	1	12	Stadtkasse
27/4 -	1	35	Falke.
30/11. 24	1	7	{ Rausch. Völsing Hünninger
8/2. 25	1	8	Lippert, Jordan.
29/2. 26	1	13	Volk's Kochsch. W. G.
3/3. 26	1	4	Vollrat-Königke.
25/4 "	1	5	Stiesi jr. u. Hand.

Datum	Teil	Pers. Zahl	Bemerkungen
1926	II	22	76 R. Div.
30/5	I	47	Lucas-Gemeinde.
12/9	I	47	Lucas-Gemeinde.
-1926 =		17	Führ. m. 329 Personen.

## 1927.

20/2.	I.	24	Alt-Darmstadt Verein.
-------	----	----	-----------------------

# Vorträge

		<u>Tema.</u>
1926	76 R. Div.	All-Darmstadt
<del>1418</del>		
315.	All-Darmstadt	Totenkult pp.
1416	Marous Gde. Kirchl. pp.	" "
1577	All-Darmstadt	Dichtungen.
2618	" "	Orgeln in d. Stadtk.
619	Lucas-Gede.	Totenkult. pp.